



Wir sehen großes Potenzial
für Ihre Entfaltung.

Der **Landschaftsverband Rheinland (LVR)** sucht für die **LVR-Klinik Bedburg-Hau** zum nächstmöglichen Termin eine/einen

Fachärztin/Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie als Oberärztin/Oberarzt

für die Abteilung **Forensische Psychiatrie III**.

Die Stelle ist unbefristet und in Vollzeit zu besetzen.

Der Landschaftsverband Rheinland (LVR) arbeitet als Kommunalverband mit rund 19.000 Beschäftigten für die 9,6 Millionen Menschen im Rheinland. Mit seinen 41 Schulen, zehn Kliniken, 19 Museen und Kultureinrichtungen, drei Heilpädagogischen Netzen, vier Jugendhilfeeinrichtungen und dem Landesjugendamt erfüllt er Aufgaben, die rheinlandweit wahrgenommen werden. Der LVR ist Deutschlands größter Leistungsträger für Menschen mit Behinderungen und engagiert sich für Inklusion in allen Lebensbereichen. „Qualität für Menschen“ ist sein Leitgedanke.

Die 13 kreisfreien Städte und die zwölf Kreise im Rheinland sowie die StädteRegion Aachen sind die Mitglieds Körperschaften des LVR. In der Landschaftsversammlung Rheinland gestalten Politikerinnen und Politiker aus den rheinischen Kommunen die Arbeit des Verbandes.

Die LVR-Klinik Bedburg-Hau ist eine psychiatrische, neurologische und kinder- und jugendpsychiatrische Fachklinik mit 923 Planbetten, gegliedert in 10 Fachabteilungen. Wir sind anerkannte Weiterbildungseinrichtung zur Erlangung der Fachärztin/des Facharztes für Psychiatrie und Psychotherapie, für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, für Neurologie sowie für die Schwerpunktweiterbildung Forensische Psychiatrie. Bedburg-Hau liegt in unmittelbarer Nähe der niederrheinischen Kreisstadt Kleve (ca. 50.000 Einwohner), die neben allen weiterführenden Schulen auch über eine Hochschule mit zurzeit ca. 7.300 Studierenden verfügt. Die Großstädte des Ruhrgebietes sind ebenso wie die niederländischen Städte Nijmegen (Universitätsstadt) und Arnhem in kurzer Zeit zu erreichen.

In der Abteilung Forensische Psychiatrie III werden gemäß § 64 StGB untergebrachte, von illegalen Drogen abhängige Patientinnen/Patienten behandelt, im Rahmen der FÜNA "64". Die Abteilung umfasst insgesamt sechs Stationen von hochgesichert bis wohngemeinschaftsähnlich. Die durchschnittliche Verweildauer der Patientinnen/Patienten liegt bei ca. zwei Jahren. Neben der ärztlich bzw. psychologisch geleiteten Psychotherapie kommen u. a. kreativ-, ergo-, sozio-, milieu-, sport- und arbeitstherapeutische Angebote u. a. mit einem umfassenden sogenannten Reha-Parcours zur Anwendung. Bei einem zugrundeliegenden psychodynamischen Rahmenkonzept werden auch andere psychotherapeutische Verfahren integriert.

Ihre Aufgaben

Die Abteilung verfügt zurzeit über 95 Betten. Durch eine Reorganisation der Abteilungen wurde ein Teilbereich „Forensische Überleitungs- und Nachsorgeambulanz (FÜNA 64)“ geschaffen, die zunehmend -aufgrund steigender Patientenzahlen im ambulanten Bereich- an Bedeutung gewinnt. Die forensische Nachsorgeambulanz versorgt die Patientinnen/Patienten sowohl in der Phase der Dauerbeurlaubung als auch im Rahmen der bedingten Entlassung. Aufgrund dieser Sonderstellung der FÜNA 64 stellt diese forensische Behandlungsinstitution mit einer gegenwärtigen gesamten Patienten Klientel von ca. 120 Patientinnen/Patienten einen gesonderten Teilbereich der Abteilung Forensik III dar. Zu dem dort eingesetzten multiprofessionellen Team gehören neben Pflegekräften, Dipl.-Psychologen/Dipl.-Psychologinnen, Sozialarbeitern/Sozialarbeiterinnen auch ein Facharzt für Psychiatrie. Zur Unterstützung dieses Teams wird eine weitere Oberärztin/ein weiterer Oberarzt gesucht, die/der oberärztliche Verantwortung für diesen besonderen Teilbereich trägt. Darüber hinaus wird aber auch

erwartet, dass im stationären Bereich bei Abwesenheit des leitenden Oberarztes, die Assistenzärztin/der Assistenzarzt bei medizinischen/psychiatrischen Fragestellungen entsprechend oberärztlich unterstützt wird.

Ihr Profil

Voraussetzung für die Besetzung:

Abgeschlossene Weiterbildung zur Fachärztin/zum Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie

Wünschenswert sind:

Bereitschaft zur Kooperation

Interesse an konzeptionellen Fragen und Bereitschaft das bestehende Abteilungskonzept weiterzuentwickeln

Unterstützende Mitwirkung an psychiatrischer Behandlung und Krisenintervention

Unterstützende Aufsicht bei der Erledigung der für die Maßregelvollzugsbehandlung notwendigen Dokumentation und des dabei anfallenden Schriftverkehrs

Mitwirkung der Weiterbildung der Ärztinnen und Ärzte

Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit komplementären Einrichtungen (Behörden und forensisch-assoziierten Institutionen)

Befähigung zur Mitarbeiterführung

Der Eignungs- und Befähigungsnachweis ist durch Vorlage aktueller dienstlicher Beurteilungen/Zeugnisse zu führen.

Wir bieten Ihnen

Leistungsgerechtes Entgelt gemäß Entgeltgruppe III TV-Ärzte/VKA sowie eine Forensikzulage

Betriebliche Zusatzversorgung zur Alterssicherung im Tarifbereich

Einen interessanten Arbeitsplatz mit kreativen Gestaltungsmöglichkeiten bei einem öffentlich-rechtlichen Arbeitgeber

Gute Unterstützung bei der Einarbeitung

Ein umfangreiches Fortbildungsangebot

Als Mitglied im Unternehmensnetzwerk „Erfolgsfaktor Familie“ hat die Vereinbarkeit von Familie und Beruf für uns eine hohe Priorität. Wir bemühen uns um familienfreundliche Arbeitszeiten. Auch der mögliche Wunsch nach einer Teilzeitbeschäftigung sollte kein Hinderungsgrund sein.

Haben Sie noch Fragen?

Dann wenden Sie sich bitte an den Chefarzt der Abteilung Forensische Psychiatrie III, Herrn Dr. Pantelatos, Telefon: 02821 813200 oder an den Fachbereichsleiter Forensik, Herrn Dr. Kreutz, Telefon: 02821 812010. Sie werden Ihnen gerne weiterhelfen.

Allgemeine Informationen über die LVR-Klinik Bedburg-Hau und den Landschaftsverband Rheinland finden Sie im Internet unter www.klinik-bedburg-hau.lvr.de bzw. www.lvr.de.

Die Bewerbungen von Frauen sind erwünscht; Frauen werden gemäß Landesgleichstellungsgesetz NRW bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Der Bewerbung schwerbehinderter Frauen und Männer wird bei sonst gleicher Eignung der Vorzug gegeben. Wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund.

Aus Gründen des Umweltschutzes bitten wir, auf die Benutzung von Klarsichthüllen zu verzichten.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an die

**LVR-Klinik Bedburg-Hau
Personalabteilung
Bahnstr. 6
47551 Bedburg-Hau.**